

## Mini-Schramberg: Seifenkistenrennen begeistert die Zuschauer



Schramberg (him) – Gegen 13 Uhr strömten die Bürgerinnen und Bürger am Samstag in den Park der Zeiten, ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Großspielprojekts stand an. Das legendäre Mini-Seifenkistenrennen. Dieses Mal gingen acht Fahrer auf die mit drei Haarnadelkurven gespickte Strecke von der Villa Junghans hinunter zum Teich.



Vor dem Start bewundern die Zuschauer die neuen Flitzer.





Die Fahrer rollen ihre Seifenkisten zum Start.

Fahrschullehrer Achim Bendigkeit lobte vor dem Start die Organisatoren von Mini-Schramberg: „Ich glaube, man muss lange suchen, um eine andere Stadt zu finden, die so etwas zu Wege bringt.“ Nachdem die Streckenposten dafür gesorgt hatten, dass alle Zuschauer genügend Abstand von der Rennstrecke hatten, ging es los.

Die Fahrer flitzten – auch dank zweiter Probeläufe sicher durch die Kurven. Angefeuert von den Zuschauern landeten alle nach etwa einer halben Minute sicher im Ziel.





## Siegerehrung

Mit 36 Sekunden kam „Werksfahrer“ Silas dank seiner umsichtigen Fahrweise auf Platz acht. Arne im „Holzdrache“ war mit 33,8 Sekunden nur einen Tick langsamer als Luis im „Franz“. Mattis im JUKS Racer landete auf einem hervorragenden 5. Platz - und das obwohl er erst am Morgen erfahren hatte, dass er fahren soll. Johannes kam mit 30,5 Sekunden auf den undankbaren vierten Platz.



Mattis freut sich über seinen Sieg.

Platz drei erzielte „Speedfighter“ mit Janus in 29,9 Sekunden, den zweiten Platz erfuh Michael im Silberpfeil mit 27,3 Sekunden. Gewonnen hat Mathis in der Seifenkiste „Rocket“ und 26.9 Sekunden. Er durfte schließlich den goldenen Pokal in Empfang nehmen und bekam vom Seifenkistenteam wie auch die beiden anderen Fahrer auf dem Siegereppchen eine ordentliche Sprudeldusche.



Tamara und Timo duschen die Sieger mit Sprudel.